

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Kulturzentrum Saalbau

Zweibrücker Straße 22 • 66424 Homburg/Saar

Termin

Donnerstag, **13.11.2014**, 16:00 Uhr bis

Samstag, **15.11.2014**, 13:00 Uhr

Registrierung und Abstracteinreichung

erfolgen online über das Anmeldeformular auf

<http://auf-symposium.dgu.de>

- Deadline für Abstracts: **08.10.2014**
- Tagungsgebühr: **120 €** (Studenten: **50 €**)

Rahmenprogramm

Reservierungen erfolgen online über das Anmeldeformular auf

<http://auf-symposium.dgu.de>

- **Begrüßungsabend:** Donnerstag, 13.11.2014
Restaurant Glockenstube, Homburg
Kosten: **20 €** (Studenten: **10 €**)
- **Experimenteller Abend:** Freitag, 14.11.2014
Casino der Firma Dr. Theiss Naturwaren, Homburg
Dieser Abend wird unterstützt durch



Unsere Hauptsponsoren



<http://auf-symposium.dgu.de>

Call for Abstracts
Deadline: 08.10.2014



6. Symposium

Urologische Forschung

der Deutschen Gesellschaft für Urologie

**Interdisziplinäre Forschung in der Urologie:
Mehrwert durch Vernetzung**

Homburg 2014

13.-15. November



In Kooperation mit
der Arbeitsgemeinschaft Uropathologie
der Deutschen Gesellschaft für Pathologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem 6. Symposium ‚Urologische Forschung der DGU‘ nach Homburg/Saar ein. Auf der diesjährigen Tagung stellen wir die urologischen Forschungsnetzwerke in den Mittelpunkt. In einer immer anspruchsvolleren und komplexer werdenden Drittmittellandschaft ist die Konzentration von Forschungsaktivitäten in wissenschaftlichen Netzwerken ein erfolgversprechender Weg, einzelnen Arbeitsgruppen einen Zugang zu den Drittmittelprogrammen der institutionalisierten Forschungsförderung zu ermöglichen.

Insbesondere die in der Urologie zu verschiedenen Krankheitsentitäten bestehenden Forschungsnetzwerke werden aufzeigen, ob sich - in Anlehnung an das Thema dieses Symposiums - in ihrem jeweiligen Spezialgebiet durch die Vernetzung tatsächlich ein „Mehrwert“ ergeben hat. Dies können erfolgreiche gemeinsame Publikationen, Einwerbungen von Drittmitteln, oder Bearbeitungen neuer Themengebiete sein, welche ohne eine Vernetzung in diesem Umfang nicht möglich gewesen wären. Externe Referenten stellen zudem Modelle erfolgreicher wissenschaftlicher Netzwerke außerhalb der urologischen Forschung vor und erläutern die Chancen von Verbundprojekten zur Partizipation an den großen Drittmitteltöpfen, wozu nicht zuletzt auch die erfolgreiche Einbindung wissenschaftlicher Partner aus der EU zählt.

Auch das 6. AuF-Symposium bietet dem wissenschaftlichen Nachwuchs aus den deutschsprachigen urologischen Kliniken und Forschungslaboren wieder reichlich Gelegenheit zur Präsentation ihrer aktuellen Arbeiten.

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung in Homburg!



Prof. Dr. rer. nat.
Gerhard Unteregger



PD Dr. med.
Frederik Roos



Prof. Dr. med.
Ruth Knüchel-Clarke



- **Andrologie**
- **Blasenkarzinom**
- **Hodentumor**
- **Immunologie**
- **Infektiologie**
- **Infertilität**
- **Kontinenz**
- **Nierenzellkarzinom**
- **Peniskarzinom**
- **Prostatakarzinom**
- **Urolithiasis**

Kontakte

- **Prof. Dr. rer. nat. Gerhard Unteregger**
Klinik für Urologie, Homburg/Saar
Tel.: 06841 - 16 24702
Email: gerhard.unteregger@uks.eu
- **PD Dr. med. Frederik Roos**
Urologische Klinik, Mainz
Tel.: 06131 - 170
Email: frederik.roos@unimedizin-mainz.de
- **Prof. Dr. med. Ruth Knüchel-Clarke**
Institut für Pathologie, Aachen
Tel.: 0241 - 80 89280
Email: rknuechel-clark@ukaachen.de